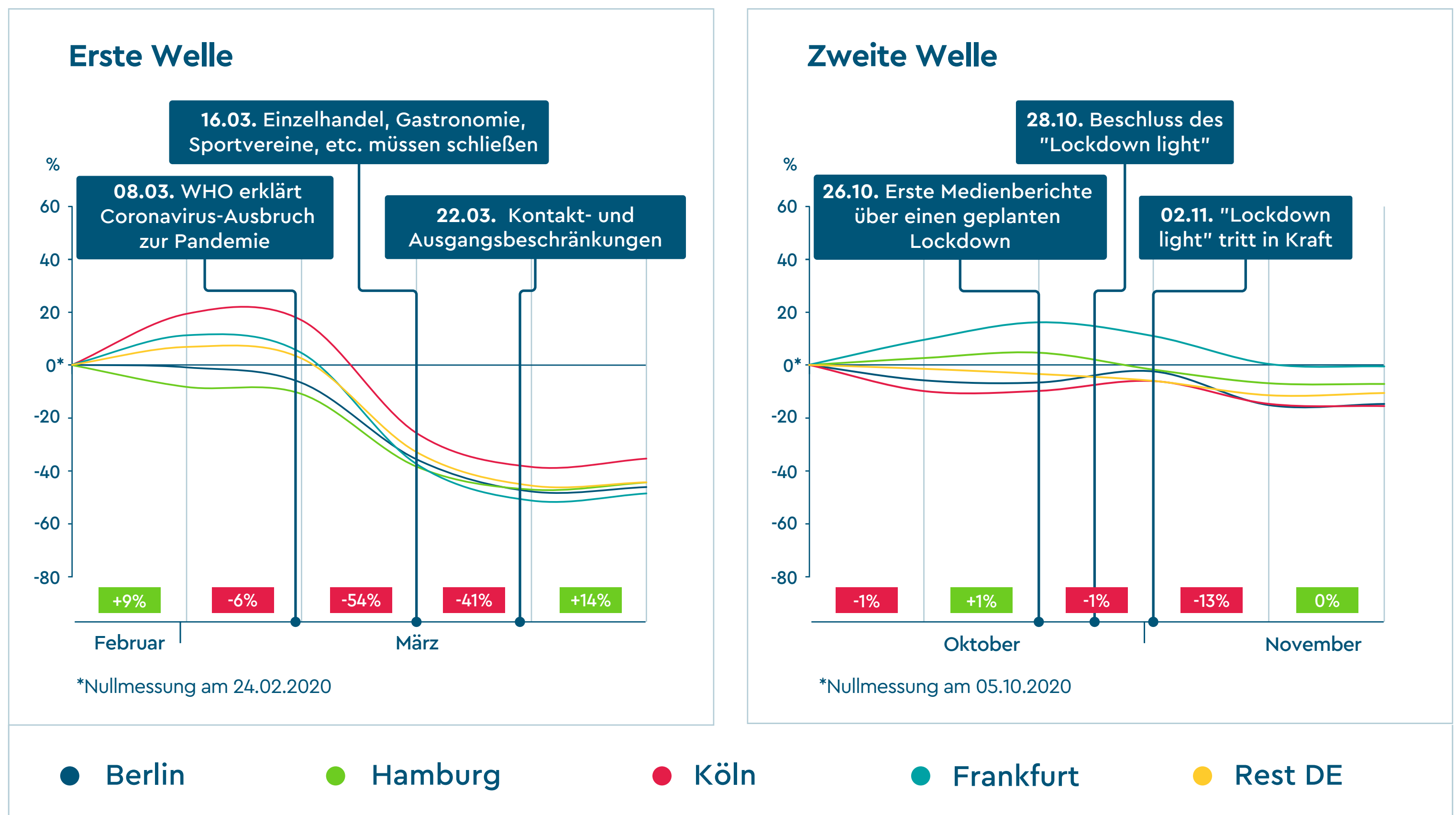


Park-Barometer von PARK NOW

Erste und zweite Coronawelle im Vergleich

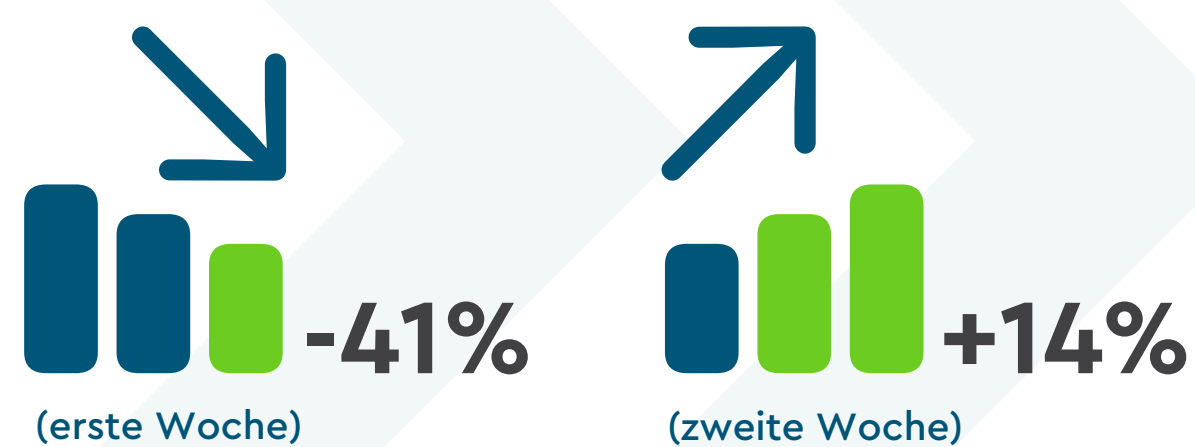
Trend bei den Parkvorgängen in deutschen Großstädten



Erste Welle

Erste und zweite Woche nach ersten Schließungen

Durchschnittliche Entwicklung (PARK NOW Standorte)



Ergebnisse

➤➤➤ Im März kann der größte Effekt auf die Parktransaktionen für die Zeit nach der Pandemie-Erklärung durch die WHO festgestellt werden (54% Rückgang). Das Leben der Menschen in Deutschland scheint außerdem stärker durch die Einschränkung des öffentlichen Lebens (Schließung von Geschäften, Sportstätten, etc.) als von den späteren Kontakt- und Ausgangsbeschränkungen beeinflusst worden zu sein. Die Parktransaktionen erreichten erst Mitte Sommer wieder das ursprüngliche Level von Februar.

➤➤➤ Im November bewirkten wahrscheinlich bereits die Medienberichte über einen "Lockdown light" eine Verhaltensänderung bei den Autofahrern. In Köln und Berlin stiegen die Transaktionszahlen allerdings sogar kurzzeitig – wohl aufgrund der beendeten Herbstferien, womöglich aber auch um letzte Gelegenheiten zu nutzen. Der Rückgang fiel dabei weit weniger drastisch aus als während der ersten Welle (13% vs. 41% im März). In der zweiten Woche nach den Schließungen im März hatten sich die Transaktionen im Vergleich zur Vorwoche bereits wieder um 14% erholt. Während der zweiten Welle haben sich die Transaktionen in der zweiten Woche stabilisiert (0%).